Einmal auf der großen Kinoleinwand

Mitwirkende Jungen und Mädchen des Luther-Musicals erleben DVD-Vorführung in den Kronen-Lichtspielen

Die DVD-Aufzeichnung der Uraufführung des Musiktheaterstücks „Mein Freund Luther“ in der Aerzener Marienkirche wurde in den Bad Pyrmonter Kronen-Lichtspielen auf der großen Kinoleinwand gezeigt.

FOTO: SBR

VON SABINE BRAKHAN

BAD PYRMONT. Einmal als Mitwirkende eines Films über die Leinwand eines echten Kinos flimmern, wer träumt nicht davon? Für die Mädchen und Jungen, die beim Kirchen-Musiktheater op. 33 „Mein Freund Luther“ von Arndt Jubal Mehring (Libretto von Jörg Schade nach einer Idee des Komponisten), einem Projekt der Musikschule Bad Pyrmont in Kooperation mit den evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden in Bad Pyrmont, Aerzen und Groß Berkel zum Jubiläum „500 Jahre Reformation“ im vergangenen Jahr mitgemacht hatten, wurde dieser Traum Wirklichkeit.

Der Förderverein der Musikschule Bad Pyrmont hatte es möglich gemacht, die DVD mit den Aufzeichnungen der Premiere in der Oesdorfer Kirche sowie der Uraufführung in der Aerzener Marienkirche öffentlich im Kinosaal der Bad Pyrmonter Kronen-Lichtspiele zu zeigen.

„Das ist schon ein tolles Gefühl“, berichtet Inga Grimm stolz, die es sich gemeinsam mit ihrem Zwillingsbruder, ihrer Mutter und ihrem Onkel ganz hinten im Saal in einem der Kinosessel gemütlich gemacht hatte. Sie hat sich gleich in der Menge der Chorkinder auf der großen Leinwand wiedergefunden und deutet auf ein blondes Mädchen im roten Regenponcho. Und noch jemanden hat sie sofort wiedererkannt – allerdings im Kinosaal. Ganz am Rand der mittleren Reihe saß Hauptdarsteller Wolfgang von der Burg, diesmal in zivil und ohne Melanchthon-Kostüm.